

# Morning has broken!!

Eine FF by Sorata & Clau - SasuSaku Chapter 6 is da \*\_\*

Von Milkie

## Kapitel 5: Kapitel 5

Morning has Broken!

Part 5

Vorwort vom Wie: So! Hier ist das 5. Kapitel von unserer FF! Hab mir Mühe gegeben und hoffe, dass es euch gefällt! ^^"

Hatte wirklich Spaß dran!

Edit Clau: Jou ich möchte mich schon an dieser Stelle für die lieben Kommiss bedanken xD Wir lieben euch!

- ~ -

"Itachi?!", rief Kakashi geschockt, als er den älteren der Uchiha-Brüder erblickte. "Was machst du hier?", fragte der Kopier-Ninja. "Falls es dir entfallen ist, ist dies hier das Uchiha-Anwesen. Da ich ein Uchiha bin, wohne ich wohl auch rechtmäßig, oder?", entgegnete Itachi genervt. "Wieso bist du so abweisend, Itachi-chan?", fragte Kakashi mit zitternden Händen, "Bedeutet dir der Abend mit mir denn nichts?!"

Sasuke, der zusammen mit Sakura, seinem Weib (XD sie ist ja immerhin schwanger von ihm LOL) zunächst verwirrt dieses Gespräch verfolgte ging ein Licht auf. Kakashi war also der Kerl mit dem sein Bruder vor ein paar Tagen ein One-Night-Stand gehabt hatte...Er musste ein Kichern unterdrücken und hielt sich die Hand vor dem Mund. Sakura bemerkte das und schlug ihm mit dem Ellenbogen in die Seite. "Reiß dich zusammen Sasuke-kun!", zischte sie.

"Ja,ja...auhhh...", jammerte der Herr Uchiha.

Kakashi, fast den Tränen nah, sagte schließlich: "Aber Itachi-chan. Liebst du mich denn überhaupt?" Itachi schien extrem genervt zu sein, von dieser Rumflennerei seines Gegenübers und sagte, vollkommen emotionslos: "Nein."

Das versetzte Kakashi Hatake einen Stich mitten ins Herz und er rannte weinend und schluchzend aus dem Uchiha-Anwesen. "Tolle Leistung, Itachi!", schrie Sakura den Bruder ihres Gemahls an, "Hast du sie noch alle?! Du weißt doch, dass Kakashi ein kleines Sensibelchen ist!! Los komm, wir müssen ihm hinterher und das ordentlich klären!"

"Aber, ich will doch nichts von ihm...", verteidigte sich Itachi, aber er wurde von Sakura weggeschleift. Sasuke wollte gerade etwas sagen, als ihm Sakura zurief: "Du bleibst

hier und passt auf das Anwesen auf!! KAPIERT?!!!" " Ja, meine Herrin!", erwiderte er unwillkürlich. Tja. So waren halt schwangere Frauen, dachte er sich und schlurfte zurück in die Küche. Da erst fiel ihm etwas Entscheidendes auf: Wo war eigentlich Neji abgeblieben?

Sasuke setzte sich schweren Herzens und mit einer leichten Gänsehaut auf einen Stuhl und aß erst mal einen Apfel...

\*\*\*

Es war nicht schwer, Kakashis Spur zu folgen; sie bestand nämlich aus zahlreichen, benutzten Taschentüchern, die wie in einer Linie auf der Straße lagen. Itachi musste sich Sakuras Gemecker anhören und fragte sich, ob alle Schwangeren so wären, oder nur Sakura und wie es sein Bruder mit dieser Furie aushielt. Er kam zu dem Schluss, dass Sasuke wohl keine andere Wahl hatte; verständlich. Während Sakura ihren "Unterwegs-Snack" , bestehend aus zahlreichen Wienerwürstchen mit Marmeladeglasur, verzehrte (OMG, das ist echt krank, oder?), entdeckte Itachi Kakashis Aufenthaltsort. Ein Ramenrestaurant. Kaum verwunderlich, dort hatten sie sich ja auch "näher" kennen gelernt. Er machte Sakura darauf aufmerksam und beide betraten das Restaurant.

Kakashi war nicht schwer zu finden, da die Taschentuchspur ihnen eine genaue Route vorgab. Und da saß der Kopierninja (ich nenn ihn auch liebevoll "Kopierer" XDD ), zusammen mit Naruto und sie unterhielten sich. Naruto erzählte lauthals wie er von der Hyuga-Familie angepflaumt wurde, weil er Hinata geschwängert hatte und schilderte ebenso seine Argumentation dem Familienoberhaupt gegenüber, die er kurz darauf losgelassen hatte. Es war ihm ein Rätsel, warum er bei all den Schimpfwörtern rausgeworfen wurde, die er dem Oberhaupt an den Kopf geworfen hatte. Wenigstens, so erzählte er es Kakashi, liebte ihn Hinata immer noch. Der "Kopierer" seufzte nur und nickte leicht; er war einfach zu schlecht drauf.

Plötzlich hörte er ein Räuspern, drehte sich um und erblickte den gutaussehenden Itachi und die deutlich schwangere Sakura. Itachi fing an: "Kakashi...es tut mir wirklich leid, wenn ich dich verletzt habe, aber ich...". Er stockte. Und bekam sogleich einen Schlag von Sakura ab. "Au! Ist ja gut! Also, was ich sagen wollte...", fing er erneut an, "Dir muss klar sein, dass das zwischen uns nur ein ONE-Night-Stand war. Nichts mehr. Aber wir könnten doch immerhin Freunde bleiben, oder?" "Hm...Ganz so einfach ist es nicht, aber okay!", entgegnete Kakashi.

Da das ja nun geklärt war, konnten sie alle, auch Naruto, zurück zum Anwesen um bald zu Mittag zu essen...

\*\*\*

Sasuke ging alleine durch den dunklen Flur des Anwesens. Irgendwas hatte er aus dieser Ecke des Hauses gehört. Seine Sharin-Gan-Augen auf Flashlight-Modus umstellend (Hey, die Teile sind echt multifunktional! ROFL) beleuchtete er die dunkeln Korridore wie mit einer Taschenlampe. Plötzlich nahm er eine Gestalt wahr, die an ihm vorbei huschte. Sasuke drehte sich schnell um, aber da war niemand. Als er sich wieder umdrehen wollte, sah direkt in zwei weiße Augen. "Neji?!", stieß Sasuke hervor, bevor er ohnmächtig zu Boden sank; Neji hatte ihm einen Handkantenschlag

verpasst.

Er blinzelte. Langsam öffnete Sasuke die Augen. Er bemerkte plötzlich, dass er nur seine Shorts anhatte und auf seinem BETT lag! Seine Beine und Arme waren gefesselt. ‚Shit! Die Kunst der Fesselung!‘, dachte er. Dann erblickte Sasuke Neji, der auch im Raum stand, ebenfalls nur in Shorts. Er kam auf das Bett zu. "Was hast du vor Neji?! Das ist doch pervers!", rief Sasuke. Ein fieses Grinsen bildete sich auf Nejis Gesicht ab. " Na und? Beim letzten Mal warst doch hin und weg, Sasuke-sama...", sagte er, bevor auf's Bett sprang; direkt auf Sasukes Körper. Sasuke rang nach Luft, bevor Neji sich leichter machte und mit seinem Gesicht näher zu Sasuke rückte. Leichte Schweißperlen bildeten sich auf Sasukes Stirn. Scheiße, dieser Psycho meinte es ernst! Er musste hier weg!

Während Neji Sasukes Haare zur Seite strich und anfang an seinem Ohrläppchen zu knabbern, versuchte dieser sich verzweifelt zu befreien. Diese Kunst war überragend gut ausgeführt, wie man es von Neji Hyuga nicht anders erwartete.

Plötzlich schwang die Tür auf und Sakura kam herein. " Ah, hier bist du Sasuke-kun. Hab mich schon gefragt, wo du abgeblieben bi...", fing sie an, doch Sakura stockte der Atem, als sie Sasuke und Neji sah. "Es ist nicht so, wie es aussieht...", versuchte Sasuke zu erklären. Verdammt! Wie sollte DAS harmlos wirken? Jetzt waren seine Tage gezählt....